

## Protokoll 21.04.2016 Fachschaftsratsitzung

Anwesend: Jonas, Andre, Mayline, Annabel, Jenny, Sara, Johannes, Clara, Sarah, Rabea

Gäste: Michelle, Rosa, Kathi

Entschuldigt: Alex, Markus, Susi, Benny, Sabrina

Wie geht's mir Runde?

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit: beschlussfähig
2. Begrüßung und Feststellung der Moderation & Protokollführung:  
Moderation: Mayline  
Protokollführung: Rabea
3. Ergänzungen und Änderungswünsche zur TO:
4. Genehmigung des Protokolls: Jenny vertagt, Clara vertagt
5. Bericht der Geschäftsführung: es hat ein Gespräch mit Herrn Bossong statt gefunden, es wurde geklärt, wie eine Listenwahl aussehen kann, damit wir eine Vertretung haben, falls das gewählte Mitglied ausfallen sollte. Sobald die KandidatInnen für die Dekanatsnachfolge fest stehen, können diese kontaktiert werden, um diese vor der Wahl kennen zu lernen. Außerdem wurde die Problematik angesprochen, dass es im Modul 11 viele Blockveranstaltungen gibt, die nicht im LSF angekündigt wurden und mit Lehrveranstaltungen kollidieren. Diesbezüglich wird eine E-Mail an Frau Beck geschrieben. Es wurde angefragt, ob es möglich wäre, in Lehrveranstaltungen zu gehen, um Werbung für die Arbeit im Fachschaftsrat zu werben.
6. Bericht Finanzen: 349,17 Euro im Plus ins nächste Haushaltsjahr, es muss der Schlüssel für das Sideboard im Raum organisiert werden, Annabel kümmert sich, für den Schreibtischunterschrank werden Schlüssel nachgemacht.
7. Berichte aus den Gremien:
  1. FSK: hat nicht getagt
  2. Prüfungsausschuss: hat nicht getagt
  3. Institutsrat: Vertreter nicht anwesend
  4. Berufungskommission: die Berufungskommission 'Klinische Psychologie' konsitiert sich am 4.5.
  5. Fakultätsrat: hat nicht getagt
  6. Qualitätsverbesserungskommission: Vertreterin nicht anwesend
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen:
  1. Fahrt: Markus und Sabrina kümmern sich um die Einkäufe, Treffen ist 14 Uhr, um 16 Uhr geht's im Fachschaftsraum los, es werden noch einige AutofahrerInnen gesucht, wenn sich nicht genug finden, geht es schon um 15 Uhr los, und zwar mit öffentlichen Verkehrsmittel, Abreise erfolgt über einen Shuttleservice
  2. Party: es wird nachgeforscht, wie weit die Erstellung des Plakats ist und es wird sich Gedanken über die Promotion für die Party gemacht, der Fachschaftsrat möchte einen Antrag auf Bezuschussung bei dem Studierendenparlament beantragen  
500 Euro: einstimmig angenommen, falls Annabel andere Informationen von Chelsea erhält, wird ggf über einen angepassten Betrag abgestimmt
  3. Absolventenfeier: es werden weiterhin freiwillige HelferInnen gesucht
  4. Inhalte: das nächste Treffen wird geplant
  5. Raumgestaltung: unser Raum soll schöner werden
  6. O-Woche: wenige Reibungspunkte, bei der Institutionsmesse hätte man früher da sein müssen, einige O-WochentutorInnen haben viele Aufgaben übernommen, es war ein wenig chaotisch, das lag u.U. auch an der neuen Lokalität, es wäre denkbar Leute, die in

der Woche sehr eingespannt sind, insbesondere bei der Institutionsmesse zu entlasten, einige Institutionen haben „die Brücke“ nicht gefunden, es gab viele Anmeldungen für die Fahrt, es waren sehr viele Erstis, was die Planung teilweise etwas schwierig gestaltet hat und es hat zu Verspätungen geführt, Abendgestaltung ist gut angekommen

9. Aktuelle Entwicklungen in StuPa, ASTA und der Uni  
im Juni finden Fakultätsratswahlen statt, am 10.06. ist das Campusfestival

Tops:

- Campus-Festival: „pies in the sky“, Sahnewettessen, weitere Ideen werden gesammelt
- Sprechstunde: es wird versucht eine Sprechstunde zu einer festen Zeit eingerichtet, die dann nach Bedarf angeboten wird, sofern sich Leute dazu bereit erklären (Clara, Sarah, Jonas, Rabea)
- Modul 15 Soziale Arbeit als Profession: Prüfungsmodalitäten sind nicht eindeutig für Studierende, Herr Kessl wird diesbezüglich kontaktiert

Verschiedenes:

- E-Mailanfrage bzgl. eines Antrags einer Studierenden, die Informationen über die Barrierefreiheit des Campus benötigt, um eine Studienassistentin beantragen zu können. Sara nimmt mit ihr Kontakt auf, um herauszufinden, was genau sie braucht und um ihr eine Begehung des Campus anzubieten.